ifprecher ber Redaktion Mr.1140; inzeigen - Abreilung Mr. 176; bei ementsabteilung Mr. 1133.

Morgen=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Ericeint täglich zweimal, puntags und Montags einmal

Redaltion und Saupt - Geichafts' fielle: Salle, Gr. Braubausftraße 17. Rebengeichaftsfielle: Martt 24.

Mr. 231.

Salle a. C., Mittwoch, Den 21. Mai

1913.

Der geheime Schut des Zaren

nerstag, ben 22. Mai, in Berlin ein. Die politifche Bolizei hat (offenbar infolge ber neuerdings bedroh: lider werdenden Anarchiftengefahr) für Die Reife bes Baren und feinen Berliner Aufenthalt einen regel: rechten "Feldzugsplan" entworfen und Dagnahmen getroffen, bie alles in ben Schatten ftellen, mas man in diefer Beziehung bisher gewöhnt mar.

Der geheime Schutz bes Baren erstreckt fich naturlich icon auf bie gange Bahnstreck, bie ber ruffische bofpug butchfährt. Die Annohner ber Streck hoben bie bevortlechende Durchfährt bes Baren bereits durch bie Bejuche von schaftmen verfpirt, die sich er der eine getag von Gendarmen verspirt, die sich er nut die eine Kenodiner in die der Bahn benachbarten Häuser eingezogen sind, oder ob vielleiche Fremde zu Beluch eintrasen. Die Bahnlinie ist auf ihre Sicherheit genauer und häufiger als je unterlucht worden, und die zur Bedeckung der Strecke abkommanjust worben, ind vie auf Bevedung ver Erecke abniminis-berten Truppen werden sich jum Teil auch schon eingesunden haben. Es ist falt ausschließlich Infanterie, die zu diesem Zwede besehligt wird. Die wenigen Kavalleristen haben nicht den eigentschen Schuk, sonbern nur den Meldedienst zu versehen. Sind die Soldaten eingetroffen, so wird die gu berfegen. Bachnicke einer Prüfung unterzogen, wobei die Gendarmerte besonders die neuerdings angelegten Erdarbei-ten, die Brüden, die unter dem Bahndamm hinsausenden hendarmerie besonders die neuerdings angelegten Erdarbeiten, die Brüden, die unter dem Bahndamm hinlaussenden Köhren und Schachte aufs genaueste unterluckt. Sosort nach bieser legten Kontrolle mird der Bahndamm in seiner gangen Kosten kosten gespertt. An allen Sperrungen und Weichen liedest. Alle Bege und Stragen, die die Sahn freuzt, werden gesperrt. An allen Sperrungen und Weichen lieden der Höhren, und der Autitit zu dem Kohnen die hier weich nur denen erlaubt, die eine Legitimation der Gemaltige Arbeit wiederholf für unsicher und nutsos erlärt. Wolste wirtlich ein entschoff für unsicher und nutsos erlärt. Wolste wirtlich ein entschoff für unsicher und nutsos erlärt. Wolste wirtlich ein entschoffen der irgendeln anderes Attentat zu unternehmen, so wäre er, besonders in dunkten Rächten, wohl kaum von den Hösten zu entweken, die mützte denn in Reih und Glied nebeneinander siehen, was bei den Keisenstrecken, die zu untschaften sind, einsach unmöglich ist. Der Wert des verstärtten Bahnschuses scheint also sehr vordenntich zu lein. Er sieht auch nicht im Versällt wie den in der eine Längere Hin und Küstreie des Kaisers auf mehrere Sunderstausend Rubes erkläptiger Geheimpolizisten bewacht, denen eine Angald von Beamten der Staats und politischen Kolizei des Berliner Kolizein, die den kieden von der Ausgeburen der Angald von Beamten der Staats und politischen Kolizei des Berliner Kolizein der keiten politischen Polizei dies mal nicht in mie seinergen Krösten ote Latigfeit der Verliner politischen Polizei diesmal nicht in wie seinetzeit in Swineminde, wo sie alle Hände voll zu tun gehabt haben soll, um nicht nur aus eigenen Aräften für die Sicherheit des Jaren zu sorgen, sondern auch die Abgelandten der unssische einendizeie schaft zu tontkollieren, die sich (es war im Jahre 1907) um den berüchtigten Staatsvat Harting gruppierte, der dann durch Burzem enslarvt wurde. Die Lätigkeit der unssische dese ganze System der "Ochrana" iht ja auch insolge der Ermordung des Wintisterprässenten Stolypin in Kiem durch den Polizeispistel Bagrown vielsuch heftson Anartisen aussen Polizeispistel Bagrown vielsuch heftson Anartisen aussen den Polizeispitzel Bagrow vielsach heftigen Angriffen aus geseht gewesen. Seitbem aber hat zweifellos ein Reinigungs prozeß stattgesunden und man hat durch die bösen Ersch-rungen der vergangenen Jahre gelernt. Die Arbeit der russ ichn geheimen Agenten ist tatsächlich außerordentlich schwer. Die Geheimpolizei ift zwar über die Plane ber ruffischen Anarchiften, über die weitverzweigten Organisationen und Anachijen, über die weitverzweigten Organisationen und dauptquartiere im Aussande und über die Fäden, die nach Serlin und anderen Großsiädten des Aontinents herübertaufen, lorgäättig unterrichtet. Aber umgefehrt wissen auch die Geheimbündler über die Wahnahmen der Volizei vorzigalich Seicheid. Die Kenntnis der Folizei, daß ein Anschlag deschicktigt wird, kann die Ausssührung der Tat durchaus nicht sicher verhindern, kann die Fäden der Verbindung, nicht durch der Verdieden. Und das eben ist das Unsefentliche im Kampfe Legen den Anarchismus, der sich off darin gefällt, eine exakte Voranzeige über geplante Verbrechen zu machen und sie darn tog aller Vorsinsafregesch der Kehörden auszussühren. Der Indentiel Vordien die Verdieden nicht werder als 12 große anachistische Klubs, darunter 7 russische Ist Lordoner Vollzeich der Verdieden nicht weniger als 12 große anachistische Klubs, darunter 7 russische Der Vordoner Vollzeich der Verdiere Klubs und hat sie alleich der Verdiere Polizeich er Witzliederstissen und durchgesehen eingesandt. eingesandt.

Gang außerorbentliche Borberettungen hat die Geheimpolizei für die Galavorstellung in der Berliner Königlichen Oper am Freitag abend getroffen. Es wird von Polizei-deamten und Agenten nur so wimmeln. Alle Eingänge, alle Lüten auf Agenten nur jo wimmeln. Alle Eingänge, alle then, alle Garderoben find von demährten Kriminalpolisiaen, belegit, und so romantisch es fiingen mag, es sit Tatlack, bag die Polizei dahei auch alle Hilfsmittel der Verstern alles glatt gegangen, wenn alles gut abgesaufen ist, wird niemand froser sein als diese geplagte Gesteinwolizei, die in den Tagen der hössische Feste sicher den geringsten Anteil an der allgemeinen Freude hat.

Eine neue Zusammenkunft des Zaren mit dem Rönig von England.

Abilig Voll England.

Jahrhunderfausfiellung in Breslau.

(Telegraphischer Bericht.)

O Breslau, 20. Mai.

(Telegraphispermus, in besten, 20. Mai.

3u Ehren des Kronprinzenpaares, in besten, 20. Mai.

3u Ehren des Kronprinzenpaares, in besten Gegenwart heute die Jahrhundertausstellung feierlich eröffnet wurde, dat Bresten reichen Seischmuster angelegt. Leider beeinträchigt anhaltender Kegen das Helt. Auf dem mit Hafnen und Jiagen ieschmüster Restplach herrichte Ichon früh reges Leben. Um 11 Uhr verkünderen drausende Hochur des Aberlands des Konprinzenpaares. Rurz darauf suhren die alierlichen Autos vor dem Hauptportal vor, wo sich zu Verstügung eingefunden hatten: Oberbürgermesster, der Watting, die Aertveter des Magistrats, die Staddeuerdnehen, der Bortigende des Schenausschafflichen, her Bortigende des Oberpääsen und Quarit, Landesdauhumann Areibert von Aschaften und Hostigenbrächen der Auftren der Machalten von Günther, Kegierungsprästdent Freiherr von Tichammer und Quarit, Auftredauhufmann Areibert von Aschaften und Bostzehrästden von Oppen. Bon hier wurden die Giste nach der Jahrhunderstädes geleitet, an deren Eingang der Erbauer Stadthaurat Berg sie erwartete. Bei dem Eintritt des Kronprinzenpaares ersönte zum erstem Male die neue Orgel, die größte der Welt.

Die Hotzeichnet der der der der der Geschen Gesten wurden die einem Bortrag des Liedes "Ich die größte der Welt.

Die greißten betraten die Logen, begrüßten den Rarzinal Kopp und nahmen darauf die Chrenpläse ein. Die Feier wurde mit einem Bortrag des Liedes "Ich die er mit einer Watt in geine Annahmen der nach einer Machalten seiner Wattin ge eine Annahmen der Bestehen gebergelangerein und zwei andere Gesangerein erösstene Stehen gestenen der Fere Aut in geine Annahmen der Steher gehanderein und zwei Anschlich und die Besteilungskriege u. a. lagte: Die Stadt Bresau als Wiege der Wiedergeburt des preußfichen Ersten des Weischersellungsbereite Einschlich und die Geschlich er Auftland und des Besteilungsbereiten der fleighiebt deutschlichen Erschlich einer Seichunderthalle nicht nur als ein Erinnerungswert zum Gedächtinz auf der Konnahmen der Mehren der Keic

Die Friedensverhandlungen.

Die Aussichten auf eine ichnelle Unterzeichnung des Friedensvertrages zwischen der Lürfei und dem Talkanlicaten ind heute in ungewiß wie je. Die meisten Salkandelegierten ikateten Dienstag Sir Swuard Gren einen Bestuck ab und nahmen dei ihm den Tee. Sir Swuard Gren legte ihmen dei toelte Gelegnebeit dem Aunsch der Angle nach sollteniger Unterzeichnung des Friedensvertrages nachbridig ans Soza. Nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages nachridigen gede es ja den Verdischen fret, die Fragen zu erledigen, die sie noch unterzeinander zu regeln haben. Es jet undedingt

Alarmachrichten aus Albanien.

Nach einer Meldung aus Durazzo jolf Effad Pafcha in Tirana erfrantiein. Die "Neichspolf" verzeichnet das unter den Trieher Albanelen verbreitete Gerücht, daß Effad in Tirana erm ordet fel. Die "Neichspolf" fündigt blutige Kämpfe zwischen Montenegreinern und Mali-foren an. Die Bairactare der Sämme Hottlich wie des der Abaniers der Stämme Hottlich welche durch die Londoner Botischererunion an Nontenegre abgetreten find, haben erflärt, ihr Land die zum letzten Alustropsen verteidigen undlen. Bei Brada, wo sich ein Zeltlager montenegrinischer Truppen besindet, wurden Bereits Schülfe gewechselt.

Abdantung König Beters?

Abdantung König Peters?

Das "Gho de Paris" meldet aus Genf: Wir tönnen hente die senfationelle Meeldung veröffentlichen, daß die Abdantung des Königs Leter von Serbien uns nittelbar bevorsteht. Seit einigen Tagen befindet, die übgesander lies Königs in Genf, der beauftragt ilk, sur in Genf einer Wohnung zu mieten. Ein Freund des Königs, der in Genf seiner Wohnung fakt, ertlätze, daß der Kriedensvertrag zwischen der Türkei und den Balfanstaaten urterzeichnet ilt, abdanken werde.

Deutsches Reich.

Auftakt jur Sochzeit am Raiferhof.

Berlin, 20. Dai.

* Berlin, 20. Mai.
Die "Norddeutiche Allgemeine Zeitung" schreiten gerachen er Kaiser und die Kalierin auerben in diesen Tagen zur Hechgeit ihrer einzigen Tochter von einem glänzenden Kreise erlauchter Gätte umgeben sein. Rächst den hohen Eltern des Kräutigams begrüßen wir mit besonderr Freude das englische Königswar und den Arlier von Austand. Gilt ihre Anweienstit auch nur einem Familien est, de fich der Anweienstit auch nur einem Familien Bezieh ung en un ter en den der ein wertwolfes Imponderablie sir die den der ein der vorlich ihre der und eine Kulturnationen Europas. Ein herzliches Willemmen erwete die Größbezagin Luile von Baden, die vereirungswürdige Kulturnationen Europas. Ein herzliches Willemmen erwete die Größbezagin Luile von Baden, die vereirungswürdige Tochter Kaiser Wilhselms I., und die anderen Verwandten des hohen Brautpaares, die ans dämenart und deutschen Wüge die Wilhers, die das Familienses die des Familienses, die das Familienses die des Familienses, die das Familienses die des Familienses, die das Familienses die des Jurgen Paares sein.

* Berlin, 21. Mai. (Eigene Meldung.) Um beutigen Mitt-moch abend findet, wie ichon erwähnt, im Schloß Famillien-diner mit den deutichen Fürstlickfeiten, am Donnerstag abend Banlett im Schloß tatt. Freitag ist Friliffield auf der engs kläsen Schonie in Berlin, abends wiederum Bankett im Schloß-nud Galoper. Um Sonnabend sinden die Angeliefseitsfeltschiefteiten klatz, am Sountag ist Gottesdienst in der englischen Kirche. Am Montag trifft die Großberzogin von Medlenburg-Streffig gum Bu-luch ein. Um Dienstag reist das englische Köntgspaar wieder nach London ab.



Parlamentariiches.

Parlamentarisches.

Die Mitiüworlage in der Budgetsommisson.

Berlin, 20. Mai. (Telegr.) In ihrer Radmittagsstäung nahm die Kommisson aumägie die erwähnte Reintung dem Karien auf Ilberalen und des Jentrums detressen Wassanden au. Sebung des Trains und Sicherstellung einer Leistungsfähigteit für den Wohltmasungsfall an. — Zur Geschäftsordnung einigte sich die Kommisson alson dahin, der Reiche nach die Frage der Diensigseit, des Ginjadrig-Frewilligenfrage und die Burthgen-Frage, die Ginjadrig-Frewilligenfrage und die Burthgen-Frage, die Ginjadrig-Frewilligenfrage und die Volonmiehandwerter und Arbeiter zu beraten.

Jur Frage der Diensigeit betonte ein sozialdemokratischer Abgeordneter, in Frankreich erhrebe man die dreisärige Wohntele und man darin einem Wege erblick, sich der deutsche Kriegestärte zu nähern. Alles Richtriegsmäßige mille beseitigt nur, weil man darin einem Wege erblick, sich der deutsche Kriegestärte zu nähern. Alles Richtriegsmäßige mille beseitigt nur, weil man darin einem Wege erblick, sich der der Agne werdlichte find.

Ein freisin niger Reden erbestätelt ind vormehrte Einstellung der Diensigeit durch vermehrte Einsiellung ober frühere Entlassung und bem achten der Schen bestützung der Diensigeit durch werden der Schen bestützung der Diensigeit durch vormehrte Einsiellung der frühere Entlassung und Sebung der Wehrte der Schen der Sch

Das Zentrum fordert weitere Abstriche.

Der "Tag" ichreibt - anicheinend offigios: Der "Tag" ichreibt — unjugeinens biligies. Schon in den ersten Tagen des April, als das Zentrum Berein mit ben Sozialbemofraten im Militaretat ben Blauftift regieren ließ, hat, wie wir zuverläffig wiffen, ber Reichstangler v. Bethmann Sollweg ben Serren vom Ben-trum mitteilen laffen, daß er Bebenten trage, ihnen noch die

Beidluffafjung über die große Militarvorlage anguverfrauen. Dieje Warnung verfehlte bamals ihren Zwed nicht: die Zentrumsführer beeilten fid), bem Reichstangler begw. feinem Mittelsmann gufriedenstellende Erflärungen abzugeben. Jegi gudt bas Zentrum erneut ben Blauftift; es will nicht nur 5 Intendanturräte, 2 Intendanturassessionen, 8 Kriegsgerichts-räte, 8 Militärgerichtsschreiber und 6 Militärgerichtsschreibergehilfen aus der neuen Seeresvorlage ftreichen barüber würde sich voraussichfilich reben lassen – sein heutiger An-irag verlangt nicht mehr und nicht weniger, als siett 1538 Oberleutnants und Leutnants nur 530 gu bewilligen, also 1008 Leutnants ju ftreichen, ftatt ber geforberten 8607 Unteroffigiere nur 7563 gu genehmigen, hier alfo 1044 Unteroffis giere gu ftreichen. Außerbem follen bie verlangten 13 Reginentstommandeure (penfionierte Offiziere) bei ben Begirts mentstommandeure (penponterte Diisetre) ber ein Grieburg, Chaifelborf, Erlurt, Jensbrug, 2 Branffurt a. M., Gera, Lüneburg, Meg, Minfter Tiffit und Weimar gestrich en werben. Da die Sagialdemofraten sich mit Vergnügen biesen Anträgen anischließen werden, so beiteht die Gesahr, daß sie auch in der Aubertomnissen zunächt die Mehrheit erlangen werden, sie zur zweiten Lesing wird der vielleigt des Jentrum in diesen Källen ebenjo einzulenken bereit sein, wie es schon

"Landtagswahl. Rachstehend ausgeführte Herren sind als Bahlmänner sitr die am 3. Juni diese Jahres stattsindende Algecordnetenwahl ausgesiellt. Eriter Ur-wohlbezirf (folgen die Abteilungen und die Ramen, ebnso beim zweiten Urwahlbezirt). Joachimsthal, den 14. Wai 1913. Der Wagistrat. Gebauer."

Die Sarmlofigfeit, mit ber hier von Amtswegen ben Burgern mitgeteilt wird, wen fie zu mablen hatten, wirft beinahe erheiternd.

Im Wahltreise Kolberg-Köslin haben natürlich die Konservativen glatz gestegt. And in den Städten war die Setetlitzung minimal. Uns liegen die Jissern aus der Stadk Kolberg vor, wo neben 22 liberalen und 12 sozialdemostatischen Wahlmännern nicht weniger als 64 Konservative gewählt wurden, während bei der Reichstagswahl die Liberalen über 1900, die Sozialdemofraten über 1400 und die Konservativen nur 820 Stimmen gehabt hatten. Die Wahlseteiligung war eine geradezu klägliche, auch in den dritten Abeteiligung war eine geradezu klägliche, auch in den der kleichte klassen. Die höchste Stimmenziffer ist daselbst 48. Die Beteiligung geht hinunter die auf 20, 19, 14 und 11 Stimmen. In einem Wegirf wurden jogar nur 10 Stimmen abgegeben. Und dies in der britten Klasse mit Hunderten von Wählern! Eine bessiere Charakteristerung des jämmerlichen preußischen Wachslinstems läst sich wohl kaum geben, als sie in der Aufzählung dieser nachten Tatjachen enthalten ist.

Mok- und Personainachrichter K Teuppenibung in Söberih vor dem Kaiser. Der Kaiser tras Dienstag morgen um 5 Uhr vom Keuen Palais aus im Unsumobil auf dem Truppenibungsplat ein und wohnte einer großen Truppenibung bei. Es wurde unter Leitung des fommans bierenden Generals des Gardeforps v. Plette uberg eine Geschiebung der fombinierten 1. Garde-Jnfanterie-Divijion achgehalten. Das Weiter war sehr schon. Der Kaijer hielt nach Schluß der Uebung Aritif ab und begad sich dann im Automobil nach Verlin wo ein fall. Schloß Wöchung nahm. Im Laufomboli Nachmittags trasen auch die Kaiserin und die Prinzessin von

Halle und Umgebung.

Millier, Zistit und Weimar geltzich ein werben. Da die Sogialdemakreien sich mit Vergnügen bielen Unträgen and siehen werben, solichted is Gestaft, das jie auch in der Ausgeschamnissen bielen Unträgen and ichten werben, solichted is Gestaft, das jie auch in der Ausgeschamnissen und der veileicht des Zentum in diesen Keine der Keine de

rinnen bewährt. Much die find entifche Jugend be- Leitung von Rabiwes ihrem Dirigenten ein Trauerlied geweiht teiligte fich mit Intereffe an ber Babibife. nun erfönten auch die Stimmen der Stindentenverdindung As. fania und schließlich die ber Mitglieber des Hallischen Lebrer, gesangereins, den Reubste in unermüblichen Kunsteiser auf stolge Höhe gebracht. Mächtig schalten die Stimmen in der Kapelle zum Lobe des Herrn in andächtigen Gedanken, die det bem Toten permeilten.

Rochmals braufte die Orgel burch ben Raum und bann wurden die Reste des Mannes hinausgetragen, der 3 Jahrgehnte hindurch an ber Spige bes Mufitlebens in Salle geftanden und ber fich um die Runft unserer Stadt Berdienfte erworben hat, die unvergeffen bleiben.

Blumenpflege durch Coultinder

Auch in diesem Jahre sind wiederum 1000 Mart in den Haus-haltspsan eingeseth, die der Blumenpsiege durch unser Mittels und Boltsschäller dienen sollen. Den betressenden Kindern werden die zur Psiege bestimmten Munmensiden neht einer geeigneten Anleitung heute in der Ausa der Tasamtschule ausgedändigt. Die Prämiserung derzeitigen Kinder, welche die besten Erfolge in der Psiege der ihnen anvertrauten Aumen erzielt haben, sindet später statt.

Der Prösident der Königl. Eisenbahnbirettion, Herr Wirt, Geheimer Ober-Kegierungsrat Sen del, hat einen mehrwösigen Urland angetreten. hz. Die Kaijerlisse Leopoldinissearolinische deutsisse Alexanderisse merker mu 17. Mai durch den Tod ihr

hz. Die Anijerliche Leopoldinische Carolinische deutsche Mer bemie der Naturfarische verlor am 17. Mai durch den Tod ihr Britglich Professor der Mathematit an der Universität in Straf-durg Dr. Heinrich Weber. Er wurde am 5. März 1842 in Schelberg geboren und war seit 1883 Mitglied der Anderen. Bon der Univerdigen Giebischsstein. Das sehhafte Juteresse, welches die Eröffnung der Unterburg Giebischenkein im Publikum gefunden hat, geht dataus hervor, daß in den Pilingsfreiertagen 1021 Personen die Univerdurg beschöftigen in den Pilingsfreiertagen 1021 Personen die Univerdurg beschöftigtigt haben.

1021 Versonen die Unterdurg besichtigt haben.

Ju Ausschlbung von Aurt, and Spielleitern finden in diesem Jahre 6 Kurse stat, was dam in könn ern, hettstedt mit den Fener von 30. Juni dis 5. Juli, in Artern, Elser werd und Werse die hurg om 25. dis 30. August. Jur Teil, nachne werden Gestiftige, Leber und Lehreinnen sowie aufgander gur Klege der schliebtlichten Augend gesignete Versonen zugelassen. Die Kurse sinden nachmittags während 3—4 Studientist. Auswärtigen Teilnehmern wird aus Staatsmitteln die Sälfte der jedesmassigen Elsendhaftet 3. Klasse, ein Zehrged von 0,50 Mart und den Richtsbeamten die Hälte des nächgewiesens der Schlieder geschafte der Jahren der Michtsbeamten die Hälte des nächgewiesens der Michtsbeamten die Hälte des nächgewiesens der Ausschlie au Arbeitsverdienit, jedoch nicht mehr als 1,50 Wart erstattet.

gego achti beste würd End

bent fabr jestg peld träch

ist se Schu und aus zwei an e Stro

Unte

gram Wag Morf

burg, Stoll

ausfü

p ja 1 währe jich E Miihl

Jung

mehri den I in Pf

reich Errich vom (hänge des je

gaben jollen

werder erweit der E Grund jährlic

erfreu "Burg bietet und d warte lehres

äußere ich schne de anmut im äußere auf er außere auf bi tigen, räume darübe wenig deren iräntigen

Cinnes Rennti denflid glücklich alteri

alterlice um so

Der Ste hausord eher ihr achten i der Sch

Gerichtsverhandlungen.

feinen Stiefpater an, ben meiften gu treffen glaubte.

Provinzial-Nachrichten.

Holleben, 20. Mai. (Messersteit eine Schlägerei, dei der des gebend entiftand am Karussell eine Schlägerei, dei der des Wesser regierte. Der Arbeiter Dost, der unbeteitigt war, mutde arg gugerichtet; er mußte nach Holle im Bergmannstroft gedracht werden, wo er hossinungsos darniederliget. Im der der Beteiligten wurden versaftet und nach Landsstedt transportiert.



Cisteben, 19. Mai. (Die allgemeine Jahrhundert. Ciet) hatte trot bes ungüntigen Wetters am Sonntag einen leinen geinbau Wetters dem Sontag einen Leinen geinbau Wetters dem Seftauf achnemen. An dem Feftau g. der um 2 Uhr erhöenden Wetters geinbau, det und 1. der die einen geinbau dem einen kinden nicht der Gewertschaft, an deren Spike der Bergat De. Vogelstein morficierte, nahmen die Bergäpelle, 150 Beamte, eine inn gannt harfe Ehrentompagnie und der Keichstreue Verein ich Mannt fel. Der Bergäpelle, 150 Beamte, eine inn gannt nuch 400 Mann tell. Der Berein spikeit werdig aufwies. Eine Hahne wurde don zwei Kannt lich im ganzen waren es die gewertschaftliche Kahnen, die der klisten der Feligeren Wansfelder Pionier-Kataillons flankert. Untien der flührern Wansfelder Finder aus den Jahren in der Kilhieren Vannsfelder Pionier-Kataillons flankert. Wessen der ist gegen der ist der Gehren aus den Jahren 1783 und 1792; 1 Hahne, einem Lingsche des Bergedaues in den Mansfelder Werten über dem die der der der Verlagerbülfer Anappschaftersereine, der mit bem damaligen Sangerbülfer Anappschaftersereine, der mei der den dem Jahre 1813. Eine weiter Fahre ist ein Geschen dies, aus der "Weise" wurde der Felb gatte sich der des gehalten, dei der Mensfelder unter leinem Dirigenten Berran ent ist Wagen beteiligten ihr achgehalten, dei der Mensfelder unter leinem Dirigenten herrn Lehren Dirigenten herr Lehren der Keiten wurde der Keiten wurde der Keiten unter ben 7. Pipfan, Wers 6, hielt. Der Gangerbund Gischen der Mansfelder unter keinem Dirigenten herrn Lehren Dirigenten herr Lehren der Keiten wurde der Keiten wurde der Keiten unter bei Felben der Verein unter keinem Dirigenten herr Lehren der Keiten weiter der Keiten der der keiten unter keinem Dirigenten herr Lehrung des Herri der Gehren der der Keiten der Keiten der Keiten der Keiten der Gerein der Keiten der Keiten der Keiten der Keiten der Berfade und der Keiten der Keiten der Keiten der Keiten der Berfader unter keiten der Keiten der Keiten der Lehre der Keiten der Keiten der

uch

aussichtlich die Sonnabend, sortgeseigt.
Frankenhausen, 18. Mai. (In die hiefige Oberspierrei) wurde nachts eingebrochen. Der Tätter wurde aber während beiner Arbeit überrascht und sestgenommen. Er nennt sid Bürftenmacher und Geschäftsinfaber Otto Höhrel und ist aus Mühlbaulen gedürtlig. Daß man es mit einem sog, schweren Zungen zu tun sat, erfellt daraus, daß er geeignete Wertzeuge Im Einkrechen durch ein Fenster beruchte; er soll auch bereits eine nehrstätzte Zuchthauserirafe vertügt haben. Vielleicht hat man den Tätter erfügt, der in letzte Jeit die verschieden ein Plarzhäuser verschieden. Aus der geschieden der in Plarzhäuser verschieden.

in Piarthäuser verüdt hat.

Jens, 18. Mat. (3 ur Verwaltung des um fangeleichen Schothage in Jens, 18. Mat. (3 ur Verwaltung des um fangeleichen Grundflicksverwaltung einer besonderen städtischen Grundstlicksverwaltung vom Gemeinbeworktund in Vorleichung einer besonderen städtischen Grundstlicksverwaltung vom Gemeinbeworktund in Vorleichung gehaafen. Damit zuslammen dangen boll ein Grundstlässons geschaffen werden, der an Etelle verstellt und dass dem die Ausgaben aller alte Krundstläcksverwalten und vorleichen der Verweiten, und wird mit einer städtlichen Grundstläde augeführt werden, und wird mit einen Anleichestrage und den geschaffen, das der Erweitengssonds vom 60 000 Mart ein Vermögen geschaffen, das der Erweitung "Germeferung und Verwertung von städtlissen Grundschist der Erweitung von kladischen Grundschist der Erweitung und Verwertung von Radischen Grundschist die für ihrem Grundschist dieften. Ausgaber hatte die Stadt für ihrem Grundschist dieften. Product der Verweitung und Verwertung und Verwertung von Radische Grundschist der Erweitung von Mart zu alschie zu einer Ausgaber der Verweitung von Kantolier der Verweitung von Verweitung und Verwertung von Kantolier der Verweitung von Ausgaber der Verweitung von Ausgaber der Verweitung von Verweitung von

nerin, die sich weigerte, das gesorderte ärztliche Gesundheitszeugnis beigubringen, weiter zu beschäftigen. Der Schantwirt erhöh gegen diese Mahnahme Neturs dei der Kreishauptmaunschaft Chemnik, und dies hat der Kreishauptmaunschaft über Kreishauptmaunschaft, der der diese die Kreishauptmaunschaft wie es in ihrer Begründung deine beschäftig and eine wesentliche Beschäftung in der Auswahl seines Hispersonals eriosof, die nach § 61 Eds. der Reichgewerberdnung ungutässig ist. Die Kreisdauptmaunschaft hob demuntolge die Verfügung des Stadtrats auf, da sie einer ausdrücken erichsgeseichlichen Bestimmung entgegenstede und demynfolge nicht aufrecht erhalten werden fönne.

Deeden, 19. Mai. (Der amerikanische Tabat. trust.) Der Berband sächsicher Industrieller hat einstimmig beschlossen, bem Berbande zur Bekämpfung des amerikanischen Tabattrusts beigutreten.

Kunst und Wissenschaft.

Siftoriider Goldfund bei Chersmalbe.

Siftorischer Goldund bei Eberswalde.

Bei Ausschachtungsarbeiten auf dem Gutebegirt Messingwert bei Eberswalde haben Arbeiter einen sohr werte ollen Golds in de gemacht, der nach Ansicht ber Sachverlästigen aus dem 7. ober 8. Jahrbundert vor Christi Geburt stammt und zu den interessandlein Jauden in Deutschländ gehört. Es werden darüber solgende Einzelbeiten besannt:
In einer etwa 25 Zenttimeter hohen Tonurne, die bei den Ausgrabungen guttage gesödert wurde, lagen 78 Gegenstände aus massienen gestagen der Ausgrabungen guttage gesödert wurde, lagen 78 Gegenstände zu massienen Bold, in der Haupstage Trintgesähe, Armspangen, Vingerringe und ähnliche Gegenstände im Gesantgewicht von 224 Allogramm. Die Sachen sich der Erde 2000 Jahre ihr der Gegenschiede der guter halbeiten. Direktor Ghuchhardt vom Bertsure Völkerkundenussen zu der Hauben der Ausder keiner Unstätt hand ihn als überaus wertvoll bezeichnet. Nach seiner Ausgrand haber der sich um Goldarbeiten der alten Germanen, vonährend andere Sachweitsändige zu der Ansiche heigen, das man hier Arbeiten der Phönizier von sich habe, die vor mehr als Zie Jahrtausenden von der Oliseelisse aus landeinwärts zogen.

Mochichulnachrichten.

**Auchichulnachrichten.
**Am 17. Mai tagte in Go sī ar i. 5. bie Vertreterversammlang des Nothendurger E. C., eines studentiffen Verbandes
modern gesinnter Verbindungen, die trot undedingter Genugtunng seine Beitimmungsmeinern sechten. Der äußere Jwang
der Couleur-Verbindung (Näße, Vand) wird von den "Ichwarzen"
Korporationen des Rothendurger E. C. als nicht mehr zeitgemäß
verworsen; dustir bemitjen sie sich aber, ihre Attiven in schlichten,
echt beutschem Sinne zu erzießen. Der Nothendurger E. C. sif auf
giet allen deutschen Sochholmen vertreten und verfügt über einen
Stamm von ca. 2000 Atten herren. Im Anschläußen diesen Berbandstag jand in Wertin am 19. d. R. ein Festmoß atter R.
C.-er statt zur Feier des Szjährigen Regierungsjubiläums des
Kalfers und in Erinnerung an 1813/14.

Theater und Mulik.

Die Wieland-Feier in Osmannfiedt.

"Das Americangiri", Operette in der Atten von Intius Blumenthal, unserem Leipziger Deatectrittler, Wusst von Art zorlig, sit von dem Stadtsbeater in Karlsbad zur interent Leipziger Abeatectrittler, Wusst von Intius genemen morden. Das Wert wird dort noch in der Hochfall der der eine auswärtigen, Kräften wur Darischung gelangen und auch gab had Deutsfägen kräften wur Darischung gelangen und auch gab had Deutsfägen konnterenten kraftsten für der eine Kraftsbeater ist, die in Offerreich, dem Herkeltung sedenten, kattfindet, was gewis eine gute Empfestung beduete. Der bekannte Verliner Schalpfeler Erich Zieger wurde von Diecktor Barnowsky des Verlings wird den Kleinen Teater entbunden und ist auf den er Kanmert hat den Verliner der Schalpfeler der ich Zieger wirde von Diecktor Barnowsky den er Kanmert der Kanmert der Kanstiller.

Son Aledertind fommt, "Francisca" mit dem Olifiker und feiner Frau heraus, von Carl Steenheim "Die Hofe", und zwar mit Jacob Tiebtfe und Franz Blei als Scaron. – Anjolge der War-nung der Bühnengenoffenschaft vor Dr. Robert sind jämtliche Mit-glieder des Ensembles aus der Bühnengenoffenschaft ausgetreten.

Vermischtes.

Durchflich bes Banamatanais am Bacific.

Durchitig des Kanamatanals am Hactite.

Der Bau des die beiden größten Weltmeere verbinsbenden Kanamakanals ist wieder um ein tüchtiges Stück gesjördert worden. Ein Telegeamm meldet datüber:

Janama, 20. Mai. Die Kanalbehötene haben ben
Damm jüdlich von Mitaflores (zehn Kilometer von der Stüllen Dzeans auf eine beträchtliche Strede in den Kanaf eingelassen.

Stillen Izans auf eine beträchtliche Strede in den Kanal eingelassen.

Der Panamatanal in seiner jesigen Gestalt ist nicht zum wenigsten ein Weert des amerikanischen Warineamtes, das die Frage, ob ein Meeresspiegestlanal oder ein Scheusenkanal mit mehreren höher liegenden Anlagen zu bauen ist, nie letzeren Sinne beantwortete und schieden zu bauen ist, mie letzeren Sinne beantwortete und schieden Seiten des Kanals befinden lich gewaltige Scheusenanlagen, die von Gatun am Atsantischen Isch gewaltige Scheusenanlagen, die von Gatun Atsantischen Jezan. Auf der Atsantischen Seiten dei konnen der Kilometer langen ossen und die kiloteres-Schleuse am Stillen Izan. Auf der Attantischen Seiten der Kelmerer langen ossen und hier die feinschlich kannt der Kilometer langen ossen einen Kanalisch beide gehen eine Kiloten Einschnitt in die Cordislerengebirge, dem Culedradurchtich, zu der Pedro-Miguel-Schleuse, von dort über einen Kilometer inden Stillen Izan mündet. Die Obertsäche des Katunsess dieset einen Schleuse zum offenen Kanal, der nach etwa 10 Kilometer in den Stillen Izan mündet. Die Obertsäche des Katunsess dieset einen Sanal, der nach etwa 10 Kilometer in den Stillen Dzean mündet. Die Obertsäche des Katunsess dieset etwa 33 Weere über dem Mittelwasser der Weere. Der Culebra-Geinschnit iselt die größe Leistung an Felsbeschesselsche Leister der Bestelle geht der Kanal durch einen Gebirgsschaft zu hoher in der Kanalmitte immer noch S Meter über der Schele geht der Kanal durch einen Gebirgsschaft eines rnissen nissen.

Schredenstat eines rnififden Bioniers.

Scheedenstat eines ruifischen Pioniters.
In Kiew hat der Pionier Melnikow vier Personen getöret
und zwei ichwer verletzt. Er schoff seinen Zeldwebel nieder, eilte
dannt in die Wohnung seines Kompagnitecheis und verleste diesen
durch einen Pessonettisch in den Unterteite ibblich, anachdem er auf
dem Weg zwei Schupftente niedergefochen hatte. In der Abdonung seines Sauptimanns verbartikalvere fich Melnikow und eröffinete gegen die anrückenden Soldaten ein ledhaftes Gewehrsener. Er verwundete einen Soldaten und einen Gendarung schwetum durche Koftsessisch von einen ins daus gedrungenen schwadarumen hinterriicks mit dem Sübel niedergeschlagen.

Mordverjug und Gelbitmord eines Löwenbändigers. Der Löwenbändiger Cejario fam Dienstag mittag in das Haus Middaltraße zu Frankfurt a. M., wo die Hamilie des Hamresjario Dupre wohnt. Er traf dort die Frau mit einer lijährigen Tochter an und bat das Mädchen, einen Augenblich hinauszugehen, weil er mit der Mutter zu prechen habe. Raum hatte das Mädchen das Jimmer verlöffen, 10 fchoff der Löwen das die er auf die Frau und traf sie in die rechte Auge. Dann schof er fich selbt eine Kugel in den Koof. Er war zo fort tot; die Frau ist nur leicht verlett. Es handelt sich um ein Liebes der na.

Sport-Nachrichten.

Renn - Depeschen.

Renn - Depeschen.

Rennen zu Karlohofft, 20. Mai 1913.

1. Rennen 1. Gechund (Streit), 2. Oben binaus (Brinston), 3. Quartus (Sandom). Toto: Sieg 44, Kl. 17, 14: 10. Gerner: Schönbrunn, Omanna, Die Letten.

II. Rennen 1. Senezia (L. v. Stern), 2. Meiton Het (X.), 3. Grzderzogin (Beitiger). Toto: Sieg 33, Kl. 17, 27: 10. Ferner: Rondesvaler, Genfig 1, Red Clover.

III. Rennen 1. Luchs (Streit), 2. La Turbie (Teichmann), 3. Maafzie (Gandom). Toto: 21, Kl. 12, 13: 10. Ferner: Sniftrator, Waldtraut.

IV. Nennen 1. Journalifie (Cte. de Billenewe), 2. Chamoine (v. Gydom), 3. Gelennorgan (v. Gydon-Krieger). Toto: Sieg 93, Kl. 39, 33, 38: 10. Ferner: Higherby, Drude, Hair Sting, Highlander, The Cun, Bilis, Turandot, Od Bort, Thus.

Sing, Digbianoct, 24. Son, Dieber. V. Rennen. 1. Durch (Streit), 2. Confiantin (X.), 3. Raub viell (X.). Toto: Sieg 18, Pl. 12, 13:10. Herner: Haftings Oroma.

VI. Rennen. 1. Hilation (9. Bligm-hinde), 2. Auth. VI. Rennen. 1. Hilation (9. Bligm-hinde), 27:10

Oroma.
VI. Rennen. 1. Hafarion (v. Bligen-Jinde), 2. Dutbs (A.), 3. Jessen (Hr. Purgold). Iola: Sieg 80, Kl. 27, 28, 27:10. Gener: The Cinner, Jarmien, Rainhill, Giret Arad, Altiquette, Fermätte, Giel Nappal, Shillelah.
VII. Rennen. 1. Donners Bruber (Hr. Purgold), 2. Jutta (K. Keller), 3. Pilly (Gr. Hoff). Tola: Sieg 155, Kn. 37, 27, 37:10. Jungolelle, Jasmin, Gelerind.



Letzte Depeschen.

Die Botichafterkonfereng.

London, 20. Mai.

Die Botichafter traten heute nachmittag im Auswärtigen Amt- zu einer Sigung zusammen.

Die braunschweigische Thronfolge.

W. Brannichweig, 20. Mai.

W. Braunsoweig, 20. Mai.
Die heute von einem hiesigen Alatte verbreitete Rachricht, daß ein Beichluß des Bundesrats über die Frage der
braunsoweigischen Throntolge unmittelbar bevorsiehe, ist,
wie wir an zuländiger Stelle erfahren, unrichtig. Dem
Bundesrat und seinen Ausschüffler liegt in biese Tache bisher
weber ein Antrag Preußens noch eines anderen Bundesstaates vor.

Das Urteil im Bruningprozek.

Der Angellagte Bruning wurde zu 4½ Jahren Gefängnis und 5 Jahren Chroperluft verurteilt, die Angellagte bate, die Swieler des Arte, die Swieler des Artening, 30 2½ Jahren beeen Chemann zu 1 Jahr Gefängnis. Den beiden leiteren wurden 5 Monate der erlittenen Unterluchungshaft angerachnet. Die Angellagte Olga Aranichweitelt, der Angellagte Olga Aranichweitelt, der Angellagte Olga Aranichweitelt, der Angellagte Sermann Kranich zu 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Chroseluft, der Angellagte Germann kranich zu 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Chroseluft verurteift.

Der Sandelsminifter in Bitterfeld.

Bitterfeld, 20. Mai.

Der Sandelsminister Dr. Sondow besichtigte heute die Anlagen ber elektrochemischen Werte für Die Berstellung innthetischer Ebelfteine.

Bermift.

Riel. 20. Mai.

Der Ingenieur Niemann von bet Riefer Torpeds-bootinspettien, der am Sonntag mit einem Oberfeuerwehr-mann der Kaiserlichen Werft und dessen den dach Anpeln schreiben wollte, um von dort in einem Segelboot nach Kiel guridgusschern, ist bisser bier nicht eingetrossen. Vermut-lich ist das Boot in dem-kturmischen Wetter gesunten.

WSL. Dresden, 19. Mai. Der wegen Spienage verurteilte und nunmehr vom Kaiser begnadigte englische Pflizier Brendon, der seit dem 15. Februar auf der Festung Königstein seine Etrase verbilt, wörd morgen fris aus der Azi entlassen werden und sich dieret nach London bab den Kommandanten der Festung gegenisser seine Freiben und Danskorteit über den Enadenaft des Kaisers ausgedrückt und die Absicht fundgegeben, sich über seinen Aussenhaft und den Henre Aussenhaft und der Festungen Bestein und Königstein nicht zu äußern, bevor er sich bei der Admirassität in London gemeldet habe.

Oeffentlicher Wetterdienft.

Dien ft ftelle 3Imenau, Dienstag, 20. Mai, 8 Uhr morg. Luftbrudverteilung und Wetterlage in Europa.

Während das Tief über Rormegen verslachte und in nördlicher Richtung weiterzog, nahm das verstärfte südwest-liche Hoch an Ausdehnung zu. Südlich von Island ist ein neues Tief vom Ozean im Angug, doch wird das Hoch zumücht bestimmend sür die Witterung bleiben.

Witterungsansficht für ben 21. Mai:

Zeitweise aufheiternb, warmer, vorwiegend troden, ichwacher subwestlicher Wind.

Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund ber Depefchen bes Reichs-Wetter-Dienftes,

21. Mai: Bewölft, schwülwarm, Neigung au Gewitter. 22. Mai: Dewölft, solis heiter, mößig warm. 33. Mai: Külher, normal, dewölft. 24. Was: Angenedin, wollig mit Sonnenschein, fräter firichwolse Gewitteregen.

Rauhreiflandichaft.

Witterungsbericht vom Broden, Montag, 19. Mai. (Originalbericht. — Nachbrud verboten.)

Witterungsbericht vom Broden, Montag, 19. Mai.
(Originalbericht. — Rachbrud verboten.)

Aach den schöllingstagen ber vergangsenen Woche auf dem Broden sommt der rapide Kälterücksall, der gestern abend und in der letten Aacht eingetreten ist, einigermaßen übertalscho. Er hat eine Ursach in dem Pordeigang eines tiesen alantischen. Er hat eine Ursach in dem Pordeigang eines tiesen allantischen. Er hat eine Ursach in dem Pordeigang eines tiesen alantischen Witnimums, das mit großer Geschwindigseit vom Ozean durch das deutsche Küstengebiet die nach Kordwestrußtand gezogen ist. So lange wir uns auf der Rordersteit bessenden, erreichten uns warme Winde aus Sübeuropa, während seit gestern nachmittag Deutschland in den Bereich falter Nordwestwinde gelangt ist. Am Sonnabend früß hätten wir einen prachtvollen Sonnenaufgang bei wossenschen Simmel und 10 Grad Wärme; dabei schwache Lustbewegung aus süböltischen Kicktung und in der Schene lagerten starte Dunsticksichen. Gegen Mittag agen aus süböltischer Kicktung und in der Ebene lagerten starte Dunsticksichen. Gegen Mittag zogen aus süböltischer Kicktung und in der Ebene lagerten starte Dunsticksichen. Gegen Mittag zogen aus süböltischer Kicktung und in der Ebene lagerten starte Dunsticksichen. Gegen Mittag zogen aus süböltischer Kicktung und in der Ebene Lagerten starte Dunsticksichen. Gegen Mittag zu und mun 21/4 Ubr nachmittags erschien in läbweistlicher Richtung vom Bracke ein Gewitter, des über die Etation selbstichtung vom Bracke ein Gewitter, des über die Etation selbstichtung vom Bracke ein Gewitter, des über die Etation selbstichtung erschieder Richtung erzah fat 9 Millimeter Söche. — Zedoch stieben Juns und Insalen vom Britisslässen.

Am Sonntag herrsche mit wenig Unterbrechung Rebel und zuweisen zugen leichte mit wenig Unterbrechung Rebel und zuweisen zugen leichte Regenschauer hernieber; um Schnelband zuweisen gingen leichte Regenschauer hernieber; um Schnelband zu ehreigen der Ermperatur unter den Rullpunft, dabei wechselte Sogel. und Graupelschauer mit leichtem

9. Ziehung 5. Klasse 2. Preussisch-Süddeutsche (228. Königlich Preussische) Klassen-Lotterle hung vom 20. Mai 1913 vo

Auf jede gezegene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

9. Ziehung 5. Klasse 2. Preussisch-Süddeutsche (228. Könighich Preussische) Klassen-Lotterie Ziehung vom 20. Mai 1013 nachmittags.

Anf jedo gezogono Nummer sind zwel gleich hobe Gevinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abfellangen I und II

die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Nur die Gewinne über 2:0 Mark sind den betreffenden Nummern In Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

(Ohne Gewä

Zi 4% Bi 84.50 (Ostafr Anleih 34,9% Anleih 34,9% Hessis Westb Westb Westb Westb Westb Westb Westb Westb Westb Collier Collier Collier

schwitti schwur der La

Bank für Mandel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Malle a. S.,

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der "Saale-Zig.")

Telephonischer Bericht der "Saale-Zig.")

3 Uhr 10 Minuten. Kredit 197,25, Disconto 183,62, Deutsche Bank 245,57. Türkenlose 164, Lombarden 27,62. Canada 23,63, Laurahitte 169,57. Bochumer Guss 216,25, Gelsenkirchen 184,37, Laurahitte 169,57. Bochumer Guss 216,25, Gelsenkirchen 184,37, Laurahitte 169,57. Bochumer 194, Deutsch-Luxemburg 161,15, Phönix 261,12, A. E.-d. 24, Hamburger Paketfahrt 145, Nordd. Lloyd 122,87, Hansa 309, 24, Hamburger Paketfahrt 145, Nordd. Lloyd 122,87, Hansa 309, 24, Hamburger Paketfahrt 145, Nordd. Lloyd 122,87, Hansa 309, 25, Hansa 196, Schalker Glass 1,75, Rottwell Pulver 1,25, Geb-hard & Co. 1, Griesheim Elektron 1,75, Uhion chem. Fabr. 2; nie drīg erī; Julius Berger 1,50, Deutsche Erdől-Ges. 3, Geb-hard & König 3, Berliner Kindbrauerei 2, Schulthetssbrauerei 1,25, Adler Fahrrad 2, Egestoff Maschien 3, Enzinger Filter 1,75, Excelsior Fahrrad 3, Kasseler Federstahl 4,50, Freund Masch. 2, Horch Motoren 4, Max Jidde 2, Kappel Masch. 2, Kyfihauserhitte 1,25, Reiss & Martin 2, Hugo Schneider 2,75, Tillmann Eisenbau 2,25, Vorgitand, Masch. 29, 50, Wissener Meilil 3,50, Zeitzer Masch. 1,65, Bredow Zucker 2, Deutsche Gasglühlicht 3, Karl Lindström 2, Naphtha Prod-Ges. 2, Nordd. Steinstut 2, Hutschenreuter Porz. 2, Schimischow Zement 3,53, Akkumulatoren-Fabr. 6, Leiktr. Liefer-Ges. 2, C. Lorenz 2,40, Lindener Weberei 5, Vogtfländ, Tüll 2,25, Anlinfabrik 2,50, Bad. Amilin 3, Buckau chem. Fabr. 2, Eiberfelder Farben 3,75, Riedel 2, Baroper Walzwerk 4. Charlottenhütte 2, Consolidation 3, Donnersmarchkitte 3, Hoesch 3,75, Schulz-Knaudt 3, Deutsche Schachbau-Ges. 3, Alfeld-Gronau Papier 3,50, Nordd. Eiswerke 4,100, Eiswerke 10, 20, Mai, 47, Badische Staats-

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 20. Mai.

	Kauf	Verk.		Kauf.	Verk
lexandershall	8400	8700	Hüpstedt	2125	2225
BIRMANNEGARON	4550	4750	Johannashall	3850	4150
	-	50	Justus-Aktien	80%	8504
	10400	11200	Kaiseroda	7200	7460
	250	300	Krügershall	10801	1100
	4900	5200	Mariaglück	450	500
	600	675	Mar	2950	3050
	500	550	Max		
	1650		Neusollstedt	3325	3420
		1100	Neustassfurt	9800	10300
unthershall	17000	17460	Reichskrone	-	-
ones Cult	3900	4100	Richard	125	17
ansa-Silberberg	4250	4859	Ronnenberg	97%	980
ledwig	450	525	Rothenberg	2125	217
	225	300	Salzdetfurth	308%	3139
	9100	3800	Teutonia	71%	750
	46	48	Walter	17.10	101
	750	800	Wilhelmine	325	400
erfa-Neurungen .	1675	1725	Wilhelmshall	7100	730
	5000	63.0	Wintershall.		
lugo	-	9400	" intersuall,	18500	19300

Vom internationalen Zuckermarkt.

Vom internationalen Zuckermarkt.

Bel kleinen Umsätzen erfuhren die Zuckerpreise nach den pinsstielertagen von neuem Rückgänge. Hauptsächlich trug dazu das ginge Wetter der letzten Zeit bei, das in Europa dazu das ginge Wetter der letzten Zeit bei, das in Europa dinkentige und glatte Aussaat sowie guten Aufgang der Rübenkerne gestattete, auf Cuba die vollständige Ausnutzung des schnittzelten Zuckerrohrs. Hinzu-kommt auch noch der Umschwung in der allgemeinen Stimmung bezw. in der Beurteilung der Lage Suckermarktes, der mit den politischen Verhältnissen zusammenhängt. Die Gelahr, dass ein so grosser Producten der Stenen der Stenen sie eine Suckererzeugung wesentlich bedirtsichtigt wird, kann als beseitigt gelten und deshalb kehren die Intersenten ihre bisherigen Hausseengagements nach Möglichkeit um. Die Spekulation lasst die allgemeine Lage vielfach ersämischen ihre bisherigen Hausseengagements nach Möglichkeit um. Die Spekulation insst die allgemeine Lage vielfach ersämischen der Perlatspekulation werden austatt der friheren Hereinnahmen Begebinge vorgenommen. Im übrigen ist die noch bis vorkurzem durchaus begründete Aussicht auf weitere namhafte Steigering des Verkaufs stark beeinrichchigt worden, und zwar mit des des durch den letzten Kälterlickfall in sehr ausgedehnter Weise des durch den letzten Kälterlickfall in sehr ausgedehnter Weise des durch den letzten Kälterlickfall in sehr ausgedehnter Weise hauf die Gestaltung der Witterung in Europa wird naturmäßen die Gestaltung der Witterung in Europa wird naturmäßen die Gestaltung der Witterung in Europa wird naturmäßen der Gestaltung der Weister sich um 36000 (Vorjahr 1200 (Voriahr 123 500) Sack. — Die englischen Verräte wurmäßen der Gestaltung der Weister sich um 36000

riahre, asett 2 005 000 1005 2n uter bileb das Geschäft geringAm Kornzuckermarkte blieb das Geschäft geringke, und die offiziellen Preisnotierungen fielen größenteles
ich Rückgang zegen die Vorwoche zu konstatieren warbeit Best zu den herabgesetzten Werten kamen nur geringstege Geschäfte zustande. Bei ruhigem Schiuss ergibt sich für
hat Nachprodukte unnotiert und ungehandelt blieben. In Ware
harden Berten der Beschäften der Beschäften webel als
harder last ausschliesslich der Exporthandel auftrat. — Am

Terminmarkte ging die Mailiquidation weiter voran. Die Kurse waren dabei rückläußger Bewegung unterworfen; schliesslich ergibt sich für alte Ernte ein Verlus von 12½—15 Plg., pro Zentner, für neue Ernte von 10—12½—Pig. pro Ztr. — Am Raifina dem arkte kame sun zu kleinen Geschäften, wobel 25 Pig. pro Ztr. niedrigere Preise gezahlt wurden als in der Vorwoche. Die Abforderungen haben zugenommen. Der Export nach England stockte.

Werschen-Weissenfelser Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft.

Werschen-Weissenlelser Braunkohlen-Aktien-Gesellschalt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 20, d. M. wurde der Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 1912/13 vorgelegt. Es wurde beschlossen, nach Vornahme von Abschreibungen wie in den Vorlahren, und einem gegenüber dem Vorlahre erhöhten Vortrage, der auf den 2. Juli einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von wiederum 11 Proz. auf as volldividendenberechtigte Aktienkapital von 11 850000 Mk. und 4 Proz. auf 2 150 000 Mk. vorzuschlagen.

Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr wurden von dem Vorstande, trotz der inzwischen eingetretenen Auflösung des Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikates und der Ermässigung der Verkaufspreise, als befriedigend bezeichnet. Sämtliche Produkte der Gesellschaft, insbesondere Briketts und Koks, sind in grösseren Mengen als im Vorjahre verschlossen. Auch das Oelgeschäft hat sich im Hinblick auf die Besserung der Preise günstig weiter entwickelt. Es steht danach zu erwarten, dass für das laufende Geschäftsjahr, soweit sich dies zurzeit schon übersehen lässt, mit einem befriedigenden Ergebnis gerechnet werden kam. werden kann.

Gewerkschaft des Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Vereins in Halle a. S. Der Grubenvorstand teilt mit, dass das erste Vierteilahr 1913 ohne Störung verlaufen ist. Gefördert bezw. hergstellt wurden 1999 old hi Kohle. 26120 t Briketts. 2935 t Grudekoks und 1253 000 Stück Ziegelsteine. Die Teerverarbeitung betrug 11 841 dz. Abgesetzt wurden 1952 381 hi Kohle, 20 474 t Briketts, 2808 t Grudekoks und 1127 450 Stück Ziegelsteine. Der Ueberschuss stellt sich nach Abzug der Zinsen auf 73 378 Mk.

73 378 Mk.

Orenstein & Koppel—Arthur Koppel Akt.-Ges. In Berlin.
In der Aufsichtsrafssitzung wurde beschlossen, der auf den
5. Juni einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung
einer Dividende von 14 Proz. (wie i. V.) auf 36 Mill. Mk. Aktienkapital vorzuschlagen. Die Abschreibungen belaufen sich auf
1769 523 Mk. gegen 1763 898 i. V. Der Gewinnvortrag erhöht
sich um rund 113 500 Mk. auf rund 1786 000 Mk. Von der ursprünglich geplanten Ausgabe von Obligationen will man abschen, dagegen soll der Generalversammlung die Erhöhung des
Aktienkapitals um 9 Mill. Mk. auf 45 Mill. vorgeschlagen werden. Die neuen Aktien sollen den alten Aktionären im Verhältnis von 1:4 zum Bezuge angeboten werden.
Gewerkschaft Anhalt. Dieses der Concordia Chemische

nis von 1:4 zum Bezuge angeboten werden.

Gewerkschaft Anlalt. Dieses der Concordia Chemische
Fabrik auf Aktien nahestellende Unternehmen hat im Schachte
bei 881 m das Kalllager angefahren. Die bisherige Mächtigkeit
beträgt 20 m, ohne dass das Liegende des Lagers erreicht worden ist. Die erschlossenen Salze sind von guter Beschaffenheit. — Mit dem Schachtbau wurde bei der Gewerkschaft Anhalt im November 1911 begonnen.

Der Grundpreis für Kupferschalen ist um 2 Mk. per 100 kg auf 221 Mk. per 100 kg erhöht worden.

Neue Preisermässigungen für Fertigeisen. Die Mittelwest-fälische Ortsgruppe des Eisenhändlerkarteils ermässigte die Lagerpreise für Flusseisen um 5 Mk., frür Grob-, Mittel- und Feinbleche um 10 Mk. per Tonne.

Lagerpreise für Füsseisen um 5 MR, für Grob-, Mittel- und Feinbleche um 19 MR, per Tonne.

Fabrik photographischer Papiere (vorm. Dr. Kurz), Akt.-Ges. in Wernigerode. In der in Dresden abgehaltenen Hauptversammlung wurde der ständige Rückgang der Betriebsgewinne bemängelt und unter Hinweis auf das zwischen diesen und den Gewinnen aus Beteiligungen und Zinsen entstandene Missverhältnis die Frage aufgeworfen, ob es überhaupt noch ratsam sei, den unlohnenden eigenen Betrieb fortzusetzen. Die Verwaltung erwiderte, dass im Geschäftszweig in den letzten Jahren vom Wettbewerb überflutet worden sei, nunmehr aber eine Reinigung sich wieder anzubahnen scheine. Als gut fundiertes Unternehmen habe man wohl keine Veranlassung, das Feld zur räumen. Von den Aussenständen entfielen u. a. 285 000 MR. auf Guttaben bei der A.-Q. Vereinigter Fabriken photographischer Papiere; auf Grund des mit letzterer Gesellschaft abgeschlossenen Vertrages könne die Kurz-Gesellschaft zwar keine Steherstellung ihrer Forderungen verlangen, doch wolle man versuchen, eine Heiwillige Decknung in irgendeiner Form zu beanspruchen, unter Bezugnainme auf die jüngsten Vorkommnisse (Plucht des Direktors Sulzberger). Bezugnahme and fors Sulzberger).

Die Braunkohlen-Gewerkschaft Breunsdorf in Breunsdorf t wiederum keine Ausbeute. Der Verlustvortrag von 157 212 k ermässigt sich auf 5636 Mk.

Waren und Producte.

Getreide.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 20, Mai. Am Frühmarkt notteren Weizen inländ, 205,00-206,00 ab Bahn u.frei Mühle. Roggen inländ, Juli 171,50 ab Bahn u.frei Mühle. Roggen inländ, Juli 171,50 ab Bahn u.frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm, preussischer, posenscher, posenscher, posenscher, posenscher, und schlesischer fein 176-195, mittel 185-175, gering —— russisch und Donau mittel —— gering —— ab Bahn und frei Wagen. Mais, weisser Natal ——, amerik mixed Futtergerste, mittel und gering 151-157, gutte 158,00-167.00 russische und Donau leichte ————, marik. 142-14 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 167-178, Taubenerben 179-198 ab Bahn unf frei Wagen. Weizenkeite 10.99-11.40. Roggenmehl 00 und 120.30-22.90. Weizenkteie (0.99-11.40. Roggenmehl 00 und 120.30-22.90. Weizenkteie (0.99-11.40. Roggenmehl 1000 kg netto ab Station und frei Magedburg.) Weizen engl- u. Sommer stetig gut 201-204, mittel ——, gering bis — M. Roggen inländ, ruhig gut 162-164. Gerste, hies. Chevallergerste, ruhig ——, felnste über Notiz, hiesige Land- gut mittel ——, mäts nunder, ruhig gut 154-156, bunter amerlk. gut ——, mittel ——, gering bis — u. mittel ——, mätel just 154-156, bunter amerlk.

Antworpen, 20.Mai, per Mai 6.20, Juni 6.20, d.121/2, Umsatz 25000 kg. Tendenz: ruhig. Zucker

Magdoburg, 20, Mai. Abend-Kurse. Mai 9.20, Juni 9.271, Juli 9.40, August 9.5271, Oktober-Dez. 9.5712, Jan.-März 9.7212, Tendenz ruhiger.

Hamburg, 20, Mai. Rubenrolnzucker, 1-breduk, Basis SS % Bendamant neus Lisance fel an Bord Hamburg.

agen	ent neue	3 (Jaar	oce,	11	el an Bord	Hamburg	
						vorm.	nachm.	abends
per	Mai					9.271/2	9.221/2	9.20 M.
"	Juni ,					9.321	9.25	9.25
	Juli					9.45	9.371/2	9.871/2 .
	August.					9.60	9.55	9.521 2
	Okt./De	8				9.65	9.571	9.571 2
,	JanMa	rz				9.771/2 ruhig	9.721/2 matt	9.721/2 , ruhig
						-		The second second

Hamburg, 20. Mai.						Kaffee. Godo average Santos						
per	Mat					vorm, 57.25 G.	nachmittags 57.25 G.	abands 57.50 G.				
,,	September					57.75 G.		58.00 G.				
	Dezember					57.50 G.		57.75 G.				
99	März	•		•		57.50 G.	57.75 G.	57.75 G.				

ruhig behauptet ruhig
Rio de Janoiro, 20. Mai, Kaffee-Zuthren 6000 Sack in
Rio, 7000 Sack in Santo.
Rio, 7000 Sack in Santo.
Rio, 1000 Sack in Santo.
Rio, per Sopht. 71.00, per Dez. 71.00, Maiz 71.25. Ruhig.
Kantosffelmehl und Stärke.
Magdeburg, 20. Mai. Prima Kartoffelstärke und -Mehl
für 100 kg 27.25-27.75. Ruhig.

Mag de burg, 20, Mal, Prima Kartoffelstärke und -Mahl
für 100 kg 27.25—27.75. Rubig.

Festwaren und Gele.

Originalbericht von Gebr. Gause.
Berlin, 17. Mal.

Butter: Die inländische Produktion hat eine wesentliche
Zunahme erfahren, auch besteht schon ein grosser Teil aus
Blendäingsware. Da die Nachfrage im allgemeinen etwas
schwächer ist, konnten die Einlieferungen reinster Butter nicht
placiert werden, und musste die Notierung einen grösseren Rückgang erfahren. Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter la Qualität 113—115 Mk., do. Ita Qualität
112 Mk. — Sch m al 2: Die geringen Vorräte hier wie in
Amerika bewirkten ein weiteres Auziehen der Preise, und nur
die augenblickliche geringe Konsumachtrage verhinderte ein
stärkeres Fühlbarwerden der Knappheit. Es muss iedoch mie
einem längeren Andauern derselben gerechnet werden, da die
Anklinte in den nächsten Wochen sehr klein sein werden. Die
65.50 Mk., amerik. Tafelschmalz Eorussia 66.50 Mk., Berliner
Stadtschmalz Krone 65-70, Mk., Berliner Bratenschmalz Korne
Stadtschmalz Korne
65.70, Mk. Berliner Bratenschmalz Korne
blume 66.50—70 Mk. Asi. Stadtschmalz 66.50, amerikan. Steam
51,76. Chamberlain 56.50.

Köln, 20, Mai. Rübbil per loko 69.00, per Okt. 67.50.

Spiritus.

Nordhausen, 20.Mai. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104-105 l) 80.75-81.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 91.50-92.50 M. per loke 1912 ohne Fass ab Brennerel. Chemische Predukte.

Hamburg, 20. Mai. Chilisalpater per loko 10.80, Febr.-März 10.70, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: fest.

Bremen, 20. Mai. Baunwolle Upl. loko middl. 61.50.
Liverpool, 20. Mai. Baunwolle Upl. loko middl. 61.50.
Liverpool, 20. Mai. Baunwolle, Umsatz 7 000 Ballen.
Liverpool, 20. Mai. Aegypt Baunwolle per Juli 9.89.
Alexandria, 20. Mai. Aegyptische Baunwolle per Juli 825, Nov. 18 08, Jan. 18.04.

Metalle.

London, 20. Mai. Chill-Kupfer träge, 68³|₁₆, 3 Mon. 68⁷|,
Zinn, Straits stetig 218³|₂, 3 Mon. 24⁴|₄, Blel span, sehr fest 19⁵|₁
engl. 20³|₄, Zink, gew. Marke, träge 24³|₅, spez. Marke 25⁴|₄.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden. | Kebelmeldung | Kebelmeldung | Kebelmeldung | Kebelmeldung | Kebelmeldung | Service | 20. 5. 19. 5. | 20. 5, 19. 5, 5 | 8. 5 | 63 |
| Schmalz P. Mai | 11,15 | 11,25 |
| F. Juli | 10,02 | 1,00 |
| New YOPA |
Petroleum ficases do, in Stard, White	3,70
Article Joke	1,10
F. Juli	11,15
Juli	11,16
Region	11,15
Region	1,15

Tendenz: Welzen willig. Mals willig.

Wasserstände.

Saale	Fall	Wuch				
Artern, Brückenpegel Nebra, Oberpegel Unterpegel Weissenfels, Oberpegel Trotha Alsloben, Oberpegel Unterpegel Ernburg Kalbe, Oberpegel Unterpegel	18, Mai	+1,32 +2,26 +1,82 +2,52 +0,58 +1,98 +2,43 +1,44 +1,1: +1,53 +6,74	20, Mai 20, 19.	+1,42 +2,54 +1,62 +2,58 +2,28 +2,48 +1,44 +1,36 +1,62 +6,84	920	10 -6 28 30 - -22 4 10
Iser.	Eger.	Elbe.	Mold	lau.		

	Ma		Fall	Wuchs		1	April	Fall	Wuek
Jungbunzi.	18. +	0,65	=	64	Wittenberg Rosslau	20.	±0,17	4	=
Budwels Prag	20. +	0.14	-	=	Barby Schönebeck	:	+1.64	8	=
Pardubits . Brandels.	19	0.10	=	11 2	Magdeburg Tangermde. Wittenbrge.	:	1,54	7	Ξ
Melnik Leitmeritz, Aussig	20.	0,32	=	92	Domits Boisenburg	19.	+0,86	10	=
Dresden . Torgau .	: :	1,52	8	=	Hohnstort . Lauenburg	40.	10,84	8	=
Angel	- 50 1	Mai		Parel	stand -0.12	m.	Von	Ot	erlauf

werden 6.31 m Wuchs gemeldet. Redattious-Leitung: Wilhelm Georg.
Berantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg;
Mir den tofalen Teil, für Hrobonzialnachrichten, Gertickt, Dandel:
Eugen Vrinfmann; Feuilleton, Benntliches, utw.: Mare
tin Heuchtwanger; für Unsland und letzte Nachtschen:
Dr. Karf Baer; für den Infeatenteil: Albert Barth;
Drud und Berlag von Otto Hendel. Schmitch in Halle a. S.

- Dieje Rummer umfaßt 8 Seiten -- einschließlich Unterhaltungsblatt."





hof in Ber Bir Cun von Ket Har frei man ibe best best ber ber sein mer ner lich blas von lich har Fol

fich nu fei Kl ini Ni un